

100 unabhängige kulturpolitische Forscher*innen, 43 europäische Länder – 1 Compendium für Kulturpolitik

Die Kulturpolitische Gesellschaft wird neuer Koordinator des Compendium of Cultural Policies and Trends

Auf der heutigen General Assembly des Compendium of Cultural Policies and Trends wurde die Kulturpolitische Gesellschaft als neuer Koordinator des Compendiums bekanntgegeben. Sie wird ab dem 1. Januar 2021 damit eine neue Aufgabe in der europäischen Kulturpolitikforschung und Vernetzung übernehmen.

Das Compendium ist ein transnationales Monitoringinstrument und Online-Informationssystem für Kulturpolitik. Es bietet auf seiner Webseite <https://www.culturalpolicies.net/> systematisierte Informationen über die Kulturpolitik in 43 Ländern Europas in Form von Länderprofilen, Statistiken, Länderberichten zu aktuellen Themenschwerpunkten (z.B. Corona), Übersichten über den Stand der Gesetzgebung im Kulturbereich in allen beteiligten europäischen Ländern, Interviews mit Stakeholdern und zahlreiche weitere Informationen. Zielgruppe der kostenlosen Angebote sind Akteur*innen aus Kulturpolitik, Kulturverwaltung, Kulturstatistik, Kulturmanagement, Wissenschaft, Kulturpraxis sowie Studierende.

Das Compendium kann bereits auf eine mehr als 20-jährige Geschichte zurückblicken: 1998 vom Europarat initiiert und als Joint Venture gemeinsam mit dem European Institute for Comparative Cultural Research geführt, wurde es 2018 in eine internationale Multi-Stakeholder Association transformiert – mit [20 Mitgliedern](#), darunter Forschungseinrichtungen, nationale Kulturministerien und europäische Verbände. Zu den vertretenen Ländern zählen u.a. Belgien, Bulgarien, Deutschland, Estland, Italien, Finnland, Frankreich, Georgien, Kroatien, Lettland, Litauen, Malta, Niederlande, Österreich, Rumänien, Schweiz und Zypern. Die Inhalte des Compendiums basieren auf der Arbeit von über 100 unabhängigen kulturpolitischen Forscher*innen aus 43 europäischen Ländern.

Die Kulturpolitische Gesellschaft als neuer Koordinator des Compendiums übernimmt die zentrale Schnittstellen- und Managementfunktion im transnationalen Monitoringsystem und wird den Prozess der Informationsbereitstellung organisieren. Dazu zählt neben der Betreuung der Länderbeiträge insbesondere die wissenschaftliche Recherche und Erstellung von Übersichten für das Informationsportal und die Etablierung neuer Formate wie beispielsweise WebTalk-Reihen als cultural policy trainings. Bei der Kulturpolitischen Gesellschaft werden Ulrike Blumenreich und Oliver Göbel für diese neue Aufgabe verantwortlich zeichnen.

PräsidentDr. Tobias J. Knoblich
Dezernent für Kultur und Stadtentwicklung der
Landeshauptstadt Erfurt**Vizepräsident*innen**Andreas Bialas, MdL
Kulturpolitischer Sprecher der
SPD-Landtagsfraktion NRW, DüsseldorfProf. Dr. Birgit Mandel
Direktorin Institut für Kulturpolitik Universität
Hildesheim**Schatzmeister**Kurt Eichler
ehem. Geschäftsführender Direktor der
Kulturbetriebe Dortmund**Beisitzer*innen**Muchtar Al Ghusain
Beigeordneter für die Bereiche Jugend, Bildung
und Kultur der Stadt EssenWibke Behrens M.A.
Leiterin und Mitbegründerin des
Institute for Cultural Governance, BerlinHolger Bergmann
Geschäftsführer Fonds Darstellende Künste,
BerlinMelanie Bernstein, MdB
Obfrau im Ausschuss für Kultur und Medien der
Fraktion CDU/CSU des Deutschen Bundestages,
BerlinFerenc Csák
Amtsleiter des Kulturbetriebes der Stadt
ChemnitzCarmen Emigholz
Staatsrätin für Kultur der Freien Hansestadt
BremenErhard Grundl, MdB
Obmann im Ausschuss für Kultur und Medien
und kulturpolitischer Sprecher Bündnis 90/Die
Grünen des Deutschen Bundestages, BerlinBernd Hesse
Geschäftsführer der LAKS Hessen e.V., KasselDr. Annette Jagla
Kulturmanagerin und systemische
Organisationsberaterin, HamburgAchim Könneke
Berufsmäßiger Stadtrat, Kultur-, Schul- und
Sportreferent der Stadt WürzburgProf. Dr. Julia Lehner
Kulturreferentin und Berufsmäßige Stadträtin
der Stadt NürnbergDr. Hagen W. Lippe-Weissenfeld
Geschäftsführer Meyer Architekten GmbH
und ProjektSchmiede GmbH, DüsseldorfOlaf Martin
Geschäftsführer des Landschaftsverbandes
Süd-niedersachsen e. V., GöttingenAgnes Rottland
Geschäftsführerin des Vereins zur Förderung
von Landesjugendensembles NRW e.V.,
DüsseldorfDr. Ingo Schöningh
Leiter Programmabteilung mit regionalem
Fachauftrag, GI IndonesienKonstantin Udert
Geschäftsführer junge norddeutsche
philharmonie e.V., Berlin**Geschäftsleitung**Dr. Henning Mohr
Barbara Neundlinger**Bankverbindung**Bank für Sozialwirtschaft Köln
BIC: BFSWDE33
IBAN: DE18 3702 0500 0008 2289 00

UST-IdNr.: DE125135339

Die Kulturpolitische Gesellschaft dankt dem Team des derzeitigen Koordinators – der [Boekmanstichting](#) aus Amsterdam – für seine engagierte Arbeit. In Zusammenarbeit mit der Compendium Association, den Expert*innen und weiteren Partner*innen aus Europa und darüber hinaus will die Kulturpolitische Gesellschaft diese erfolgreiche Arbeit fortsetzen, indem sie die kulturpolitischen Inhalte des Compendiums weiterentwickelt, neue informative Features anbietet, weitere internationale Vernetzungen initiiert und zu einem Dialog zwischen Kulturpolitik und Kulturpolitikforschung beiträgt.

Für Rückfragen und Hintergrundinformationen wenden Sie sich bitte an Ulrike Blumenreich (blumenreich@kupoge.de) und Oliver Göbel (goebel@kupoge.de).

Bonn, 24. September 2020